

## Musikalische Maler

### Helmut Eisel und Sebastian Voltz begeisterten

**Helmut Eisel an der Klarinette und Sebastian Voltz am Piano boten ein eindrucksvolles Konzert im Haus am Lindenbrunnen.**

Einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen servierte das Haus am Lindenbrunnen in Vinningen mit dem Duo Helmut Eisel an der Klarinette und Sebastian Voltz am Piano. Unter der Überschrift „Der Himmel hat viele Farben“ stellten die beiden überwiegend eigene Kompositionen vor, die sie sehr professionell auf ihren Instrumenten umsetzten.

Vor allem Helmut Eisel ist ein Musiker voller Inspiration und Individualismus. Dies überträgt er gekonnt auf sein Instrument. Seine Klarinette wurde dadurch nicht nur zum Melodiengeber, sondern drückte die „vielen Farben“ und Stimmungen besonders aus. Mal leicht, locker und surrend, mal fletschend und grell – die Gefühle fuhren Berg- und Talbahn und die Reise durch verschiedene Musikstile ohne Grenzkontrollen kam so oftmals überraschend. Sicher swingte immer etwas typischer Jazz mit, doch der erfahrene Klezmer-Interpret fühlt sich fast in jedem Musikstil Zuhause. Seine Klarinette ist dabei die Singstimme der Stücke. Sie lacht aber oder führt einen wilden „Tanz“ einer rasanten Szene auf.

Pianist Sebastian Voltz ist dazu der kongeniale musikalische Partner. Seine dezente Begleitung tat der lebendigen Klarinette gut, er beherrscht aber auch exzellent sein Instrument als Solist. Mit dem Duo „Eisel & Voltz“ hat das Haus am Lindenbrunnen mit Sicherheit einen Höhepunkt des kulturellen Angebots im Ort präsentiert. Das aufmerksame Stammpublikum ahnte dies wohl und deshalb war in dem historischen Haus kein Platz mehr frei. Es machte Spaß und Freude, den Beiden zuzuhören und die vielen Farben des Himmels so intensiv erleben zu können. (nsf)